

## Robo-Taxis: VIRTUAL VEHICLE und AVL präsentieren Forschungsprojekt SHOW auf der MotionExpo

**Das europäische Forschungsprojekt SHOW ist die bisher größte und umfassendste Initiative zur Erprobung automatisierter Fahrzeuge im städtischen Umfeld. VIRTUAL VEHICLE führt derzeit gemeinsam mit AVL Testfahrten in Graz unter besonders herausfordernden Bedingungen durch. Auf der MotionExpo Graz vom 10.- 12. März wird das Projekt nun erstmals einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. In der Woche darauf können sich Interessierte dann zwischen dem Nahverkehrsknoten Graz Puntigam und dem Einkaufszentrum Center West automatisiert chauffieren lassen.**

*Graz (A), 02.03.2023* – Automatisierte Fahrzeuge (Automated Vehicles - AVs), umgangssprachlich auch gerne „Robo-Taxis“ genannt, stellen eine einzigartige Gelegenheit für einen grundlegenden Wandel der städtischen Mobilität dar - allerdings nur dann, wenn sie in ein öffentliches Verkehrsnetz integriert werden. Wenn AVs in vernetzten Flotten eingesetzt werden, könnten sie die Anzahl der Autos auf den Straßen deutlich reduzieren. Lücken in der ersten und letzten Meile werden geschlossen und Menschen können an Orte gelangen, die vorher öffentlich nicht zu erreichen waren. Durch eine höhere Taktfrequenz verbessert sich insbesondere auch die Akzeptanz des Verkehrsangebots.

### SHOW – ein ehrgeiziges Forschungsprojekt

Das Forschungsprojekt SHOW - "SHared automation Operating models for Worldwide adoption" vereint dazu 69 internationale Forschungspartner und führt in 20 europäischen Städten reale städtische Demonstrationen durch. Ziel ist es, den nachhaltigen Stadtverkehr durch neue technische Lösungen und Geschäftsmodelle zu realisieren. So werden gemeinsam genutzte, vernetzte, elektrifizierte Flotten automatisierter Fahrzeuge in koordinierten Betriebsketten des öffentlichen Verkehrs (ÖV), der Mobilitätsdienstleistungen (MaaS) und der Logistik (LaaS) in realen städtischen Demonstrationen in ganz Europa eingesetzt. Auf diese Weise wollen die SHOW-Projektpartner die Transformation des derzeitigen, vorwiegend statischen städtischen Verkehrsumfelds in ein dynamisches, vollständig nachhaltiges Ökosystem fördern und bewerten. Gemeinsame Triebfeder sind die Automatisierung, Elektrifizierung, Kooperationsbereitschaft und Inklusion.

### VIRTUAL VEHICLE und AVL laden zu Testfahrten in Graz ein

Das Grazer Forschungszentrum VIRTUAL VEHICLE koordiniert die Testfahrten des Projekts in Graz und stellt die dafür nötige Software für Automatisiertes Fahren zur Verfügung. Gemeinsam mit AVL werden im Anschluss an die MotionExpo vom 13. – 17. März 2023 im Rahmen dieses Projekts Testfahrten mit zwei

Fahrzeugen durchgeführt, um in Graz den Nahverkehrsknoten Puntigam mit dem Einkaufszentrum Center West zu verbinden. Die große Herausforderung dabei ist, automatisiertes Fahren direkt dort zu erproben, wo sich viele Menschen aufhalten, und andere Fahrzeuge fahren.

**DI Joachim Hillebrand, VIRTUAL VEHICLE, Projektleiter der Testfahrten:** „Das Besondere an dieser Forschungsarbeit ist die Erprobung von automatisiertem Fahren an sehr frequentierten Stellen in Kombination mit dem öffentlichen Verkehr. Dies erfolgt unter anderem an einem Nahverkehrsknoten, in dem S-Bahn, Straßenbahn, Busse und viele Fußgänger vorhanden sind. Die automatisierten Fahrzeuge müssen in dieser Umgebung zurechtkommen und auch von Personen als Transportmittel für den Umstieg akzeptiert werden.“

„Auf der MotionExpo zeigen wir eines der beiden Forschungsfahrzeuge und erklären, welche komplexen Herausforderungen diese im automatisierten Testbetrieb bewältigen müssen. Sicherheit steht dabei an oberster Stelle. In der Woche vom 13. – 17. März 2023 stehen dann unsere beiden Forschungsfahrzeuge am Verkehrsknotenpunkt Puntigam für interessierte Fahrgäste bereit, um sie zum Einkaufszentrum Center West und retour zu fahren. Dabei freuen wir uns auf wertvolle Eindrücke und Rückmeldungen unserer Fahrgäste!“

**Dr. Jost Bernasch, Geschäftsführer des VIRTUAL VEHICLE:** „Die Mobilität der Zukunft ist nachhaltig, digital und multimodal. Als Europas größtes Forschungszentrum für digitale Produktentwicklung ist „Green Digital Mobility“ unser Anspruch und der Treiber für alle Forschungsaktivitäten. VIRTUAL VEHICLE liefert die Technologie für automatisierte Fahrzeugfunktionen im EU-Projekt SHOW und demonstriert anwendbare Lösungen in realen Stadtscenarien.“

„Eine ökologisch vertretbare Mobilität in den überfüllten Städten von heute kann nur gelingen, wenn wir die Zahl der Fahrzeuge reduzieren, ohne den Komfort für die Bürger und Bürgerinnen zu verringern. Und hier werden automatisierte Mobilitätslösungen große Chancen bieten. Automatisierte Fahrzeuge müssen nicht abgeholt werden, sie kommen zu den Personen. Man muss kein eigenes Auto haben, keinen Parkplatz finden und nicht einmal einen Führerschein haben. Automatisierte Mobilitätslösungen können so bequem werden wie heutzutage ein Taxi, aber mit erschwinglichen Preisen für alle.“

**DI Alexander Moschig, AVL, Projektleiter:** „Der öffentliche Nahverkehr hat das Ziel Personen sicher und effizient zu transportieren. Die komplexe Automatisierung dieses gezielten Anwendungsfalles von Mobilität erfordert ein hohes Maß an Präzision und Nachverfolgbarkeit. AVL integriert, erprobt und verfeinert technische Lösungen, um mehr Akzeptanz in der Zielgruppe zu erreichen und um dabei zu unterstützen, den urbanen Verkehr nachhaltiger zu gestalten.“

**Dr. Mihai Nica, AVL, Global Head of ADAS/AD and Connectivity:** „Funktions- bzw. softwaredefinierte Fahrzeuge repräsentieren sowohl die Gegenwart als auch die Zukunft der Mobilität. Das Auto ist das neue „Smartphone auf Rädern“. Hochautomatisierte Fahrzeuge sorgen für mehr Sicherheit, Flexibilität und sind ein Wegbereiter für inklusive Mobilität. Dank effizientem und intelligentem Betreiben eines Fahrzeugs kann die Reduktion von CO<sub>2</sub> im Straßenverkehr vorangetrieben werden. AVL hat, durch den Aufbau eines

„Autonomous People Mover Demonstrator“, einen Meilenstein gesetzt. Unter dem Motto „Steiermark als Technologietreiber“ und auch durch das Engagement in renommierten EU-Forschungsprojekten, positioniert sich AVL als eines der führenden Unternehmen im Bereich Fahrassistenz und automatisiertes Fahren.“

Weitere Informationen zur MotionExpo in Graz: [www.motionexpo.at](http://www.motionexpo.at)

Informationen zum EU-Forschungsprojekt SHOW: [www.show-project.eu](http://www.show-project.eu)

## Testfahrten mit den Robo-Taxis:

**Wann?** 13. – 17. März 2023 zwischen 14:00 und 18:00 Uhr

**Wo?** Treffpunkt: Endstation der Straßenbahnlinie 5, Puntigam

**Für wen?** Öffentlich für alle, die keinen Kindersitz benötigen (> 135 cm; > 14 Jahre). Eine Runde dauert etwa 10 Minuten - anschließend bitten wir um ein kurzes Feedback in einem Fragebogen.

## **VIRTUAL VEHICLE Research GmbH**

Die Virtual Vehicle Research GmbH mit Sitz in Graz ist mit über 300 Mitarbeitern Europas größtes Forschungszentrum für virtuelle Fahrzeugentwicklung im Bahn- und Automobilbereich. Der wissenschaftliche Fokus liegt auf bereichsübergreifender Spitzenforschung für eine klimaneutrale Mobilität. Das Ziel ist die Entwicklung verlässlicher, Software-definierter Systeme, die nachhaltig Wettbewerbsvorteile und Zukunftsarbeitsplätze sichern sollen.

VIRTUAL VEHICLE kooperiert mit rund 100 nationalen und internationalen Industriepartnern (OEMs, Tier-1 und Tier-2 Zulieferern sowie Software-Anbietern). Partnerschaften mit rund 50 wissenschaftlichen Institutionen untermauern die Reputation als Innovationskatalysator für Fahrzeugtechnologien der Zukunft.

**Für mehr Informationen:** [www.v2c2.at](http://www.v2c2.at)

## **Über AVL**

Mit mehr als 10 700 MitarbeiterInnen ist AVL eines der weltweit führenden Mobilitäts-Technologieunternehmen für Entwicklung, Simulation und Testen in der Automobilindustrie und in anderen Branchen. Ausgehend vom gelebten Pioniergeist liefert das Unternehmen Konzepte, Lösungen und Methoden für eine grüne, sichere und bessere Welt der Mobilität.

Von der Ideenfindungsphase bis zur Serienproduktion deckt AVL Fahrzeugarchitekturen und Plattformlösungen einschließlich der Auswirkungen neuer Antriebssysteme und Energieträger ab. Als globaler Technologieanbieter reicht das Angebot der AVL von Simulation, Virtualisierung und Testautomatisierung für die Produktentwicklung bis hin zu ADAS/AD und Fahrzeugsoftware. Das Unternehmen kombiniert modernste und hochskalierbare IT-, Software- und Technologielösungen mit seinem Anwendungs-Know-how und bietet seinen Kunden damit umfangreiche Werkzeuge in Bereichen wie Big Data, künstliche Intelligenz, Cybersecurity oder Embedded Systems.

Die Leidenschaft von AVL ist Innovation. Gemeinsam mit einem internationalen Expertennetzwerk, das sich über 90 Standorte erstreckt, und mit 45 Kompetenz- und Entwicklungszentren weltweit, unterstützt AVL Kunden bei ihren Mobilitätsbestrebungen. Im Jahr 2021 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 1,6 Milliarden Euro, wovon 12 % in F&E-Aktivitäten fließen, um kontinuierliche Innovation zu gewährleisten.

**Für mehr Informationen:** [www.avl.com](http://www.avl.com)

---

## Kontakt & Information:

### Virtual Vehicle Research GmbH

[Andrea Gorsche](#)  
Marketing & Communications  
Inffeldgasse 21a  
8010 Graz  
Österreich  
Tel: +43 316 873 9717  
E-Mail: [andrea.gorsche@v2c2.at](mailto:andrea.gorsche@v2c2.at)

### AVL List GmbH

[Mag. phil. Christina Kropf](#)  
PR Manager, CEO Department  
Hans List Platz 1  
8020 Graz  
Österreich  
Tel: +43 316 787 11079  
E-Mail: [Christina.Kropf@avl.com](mailto:Christina.Kropf@avl.com)

## Bilder:

